

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT  
GIESSEN



# Programm der Fach-Tage 2016

17. bis 30. November 2016

Dialog zwischen Schule und Universität

Ein Fortbildungsangebot für  
Lehrerinnen und Lehrer

---



## Inhaltsverzeichnis

Einladung zu den Fach-Tagen 17. bis 30. November 2016 .....	4
Akkreditierung.....	5
Anmeldung zum Fach-Tag 2016.....	5
Donnerstag, 17.11.2016 .....	6
Programm des Faches Englisch .....	6
Freitag, 18.11.2016.....	7
Programm des Faches Physik .....	7
Montag, 21.11.2016.....	8
Programm des Faches Biologie .....	8
Programm des Faches Deutsch.....	9
Programm des Faches Mathematik.....	9
Programm des Faches Russisch.....	10
Dienstag, 22.11.2016.....	11
Programm des Faches Geschichte .....	11
Programm des Faches Politik und Wirtschaft.....	12
Programm der Zentralen Studienberatung .....	13
Mittwoch, 23.11.2016.....	14
Programm des Faches Chemie.....	14
Programm des Faches Latein .....	15
Donnerstag, 24.11.2016 .....	16
Programm der Arbeitsstelle Gender Studies .....	16
Programm der Berufspädagogik/Arbeitslehre .....	16
Programm des Faches Geographie .....	17
Programm des Faches Musik.....	18
Freitag, 25.11.2016.....	19
Programm des Faches Ethik/Philosophie.....	19
Programm des Faches Französisch/Spanisch .....	20
Programm des Faches Informatik .....	21
Programm des Faches Sport .....	22
Mittwoch, 30.11.2016.....	23
Programm des Faches Kunst.....	23
Anmeldung Postkarte.....	27

### *Impressum*

Herausgeber:           Zentrum für Lehrerbildung  
                              Justus-Liebig-Universität Gießen  
                              Rathenaustraße 8  
                              35394 Gießen

Text und Redaktion:   Mathis Prange  
Druck:                   Druckerei der JLU Gießen

## **Einladung zu den Fach-Tagen 17. bis 30. November 2016**

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

die Justus-Liebig-Universität bietet ein breites und qualitativ hochwertiges Lehrangebot für Lehramtsstudierende, das alle Lehrämter umfasst (das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real und Förderschule sowie am Gymnasium ebenso wie das Berufliche und Betriebliche Lehramt). Knapp ein Viertel der rund 28.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität sind Lehramtsstudierende und ihre Zahl wächst stetig. Um aber nicht nur in der ersten Phase der Lehrerbildung auszubilden, sondern auch nachhaltig dem Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte entsprechen zu können, hat die JLU ihr Fort- und Weiterbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer weiter ausgebaut, für diesen Bedarf eine neue Stelle an der Stabsabteilung Studium, Lehre, Weiterbildung, Qualitätssicherung (StL) angesiedelt sowie neue Fort- und Weiterbildungsprojekte geplant.

Bereits bewährte Projekte werden weitergeführt und stetig verbessert; dazu gehören auch die Fach-Tage der JLU. Sie stellen eine wichtige Verbindung zu den Lehrerinnen und Lehrern sowie Referendarinnen und Referendaren in der Region Mittelhessen dar. Mit dem Angebot der Fach-Tage verbindet die Justus-Liebig-Universität mehrere Ziele: Zum einen stellen die Fach-Tage ein fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fortbildungsangebot dar, von dem Sie als Lehrerinnen und Lehrer der Region in jeder Phase ihrer beruflichen Tätigkeit profitieren können. Wir nutzen diese Workshops, um aktuelle bildungspolitische, fachwissenschaftliche und -didaktische Themen aufzugreifen, mit Ihnen zu diskutieren und auch neuere Forschungsergebnisse dazu zu präsentieren.

Ein zweites wichtiges Anliegen der Fach-Tage ist es, mit Ihnen aktuelle Informationen über die Situation des Faches an der Schule bzw. an der Hochschule auszutauschen. Dies umfasst auch Informationen zur Modularisierung der Lehramtsstudiengänge nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG). Wir wollen Ihnen als Wegbegleiter der künftigen Studierenden der Justus-Liebig-Universität auf diese Weise beratend zur Seite stehen.

Bei der Planung der Fach-Tage richten sich die Dozenten und Dozentinnen und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Regel nach den Wünschen und Vorschlägen, die von den Lehrerinnen und Lehrern im Vorjahr geäußert worden sind. Es handelt sich also um ein Programm, das nach Ihren Bedürfnissen und Ihren Interessen speziell zusammengestellt wurde. In diesem Jahr wurde das Angebot zudem über einen längeren Zeitraum gestreckt, um ggf. notwendige Vertretungen zu erleichtern. Wir hoffen, Ihnen auch dieses Jahr mit dem attraktiven Angebot einen bereichernden Vorschlag zu machen und würden uns freuen, wenn Sie etwaige Fortbildungswünsche entweder über die Abfrage am Ende der Broschüre oder aber nach der Veranstaltung im Evaluierungsbogen angeben könnten.

Mit freundlichem Gruß

*Prof. Dr. Verena Dolle*

Erste Vizepräsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen und  
Vorsitzendes Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)

## Akkreditierung

Die Fach-Tage sind vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Für die Teilnahme erhalten Sie am Ende des Fach-Tages eine Teilnahmebescheinigung über eine halb- bzw. ganztägige Fortbildung.

## Anmeldung zum Fach-Tag 2016

Für die organisatorische Vorbereitung in den Fächern ist es wichtig zu wissen, mit wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wir rechnen können.

Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum **30. Oktober 2016** an:

- **online:** [uni-giessen.de/cms/anmeldungft2016](http://uni-giessen.de/cms/anmeldungft2016)
- **per Post:** Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenaustraße 8  
35394 Gießen  
Sie können hierfür die Postkarte auf Seite 27 dieser Broschüre nutzen.
- **per Fax:** 0641-99-15449  
Sie können hierfür das Formular auf Seite 27 dieser Broschüre nutzen.
- **per E-Mail:** [Lehrerfortbildung@admin.uni-giessen.de](mailto:Lehrerfortbildung@admin.uni-giessen.de)

Bitte geben Sie bei allen Formen der Anmeldung **Ihren Namen, den Schulzweig**, an dem Sie unterrichten, **Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse sowie den gewünschten Fach-Tag** an, den Sie besuchen möchten.

**Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Zusendung kann sich um einige Tage verzögern.**

Eventuelle Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter  
**[uni-giessen.de/cms/fachtag2016](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2016)**

### **Programm des Faches Englisch**

<b>Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit im Englischunterricht</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
09 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Einführung Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit: Konzepte, Herausforderungen, Chancen <i>Prof. Dr. Jürgen Kurtz</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>00</sup> Uhr	Workshop I Genre Learning and Genre Awareness. Concepts, Methods and Examples. <i>Prof. Dr. Wolfgang Hallet</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	Workshop II Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit in der Sekundarstufe II: Standards und Lernaufgaben <i>Prof. Dr. Eva Burwitz-Melzer</i>
15 <sup>00</sup> Uhr	Resümee
15 <sup>30</sup> Uhr	Ende des Fach-Tags
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus der JLU, Rathenaustraße 24 A, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686639	

Der diesjährige Fach-Tag befasst sich mit der systematischen Entwicklung von Sprach- und Sprachlernbewusstheit im schulischen Englischunterricht. Dabei sollen folgende Fragen im Vordergrund stehen: Was ist unter Sprach(-en)bewusstheit und Sprachlernbewusstheit zu verstehen? Welche Bedeutung wird diesen Konstrukten in den aktuellen Bildungsstandards und Kernlehrplänen beigemessen? Wie stellt sich der aktuelle Stand der fremdsprachendidaktischen Forschung hierzu dar? Wie lassen sich Sprach(-en)bewusstheit und Sprachlernkompetenz in der Alltagspraxis des kommunikativen Englischunterrichts systematisch fördern und weiterentwickeln?

**Programm des Faches Physik**

<b>Lern- und Übungsaufgaben im Physikunterricht: Anforderungen systematisch einschätzen – Aufgaben zielgerichtet zum Kompetenzaufbau nutzen</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
09 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung Kurzdarstellung der Studiensituation und aktueller Entwicklungen an der Hochschule
09 <sup>30</sup> Uhr	Aufgabenanalyse I: Lern- und Übungsaufgaben <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter, Dr. Andreas Vorholzer</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Pause
11 <sup>30</sup> Uhr	Aufgabenanalyse II: Aufgabenkultur <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter, Dr. Andreas Vorholzer</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Gemeinsames Mittagessen und informeller Austausch zur Situation an den Schulen
13 <sup>45</sup> Uhr	Aufgabenanalyse III: Verbindung verschiedener Kompetenzanforderungen in Aufgaben <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter, Dr. Andreas Vorholzer</i>
15 <sup>15</sup> Uhr	Diskussion der Überlegungen und Analyseergebnisse beim gemeinsamen Kaffee
15 <sup>50</sup> Uhr	Abschlussrunde
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum II, Haus C, Raum 216, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686641	

Nach einem Überblick über die aktuelle Studiensituation wird sich der Fach-Tag mit der Aufgabenkultur im Physikunterricht befassen. In einer ersten Theorie- und Arbeitsphase wird zunächst an Beispielen herausgearbeitet, wie sich durch eine systematische Aufgabenanalyse die Anforderungsprofile von Aufgaben herauskristallisieren lassen. Die Analyse der mit einer Aufgabe einhergehenden Anforderungen an die Fähigkeiten und Kenntnisse von Schülerinnen und Schülern hilft auf der einen Seite, besser einzuschätzen, worin mögliche Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern beim Lösen der Aufgabe begründet sein können. Auf der anderen Seite ermöglicht die Analyse einen systematischen Zugang zur Unterscheidung von Lern- und Übungsaufgaben.

Die zweite Theorie- und Arbeitsphase fasst Merkmale von Aufgaben breiter mit dem Ziel, die eigene Aufgabenkultur vor dem Hintergrund vielfältiger Kompetenzanforderungen an die Schülerinnen und Schülern zu hinterfragen und Ansatzpunkte für eine kriteriengeleitete Modifikation zu finden. Hier schließt der Fach-Tag auch an Überlegungen vom Fach-Tag 2014 zu Binnendifferenzierung an.

Der dritte Abschnitt widmet sich dann der Frage, wie eine Verbindung von fachinhaltlichen mit prozessbezogenen Kompetenzen in Aufgaben hergestellt werden kann. Es wird ein kleiner Einblick in aktuelle Forschungsbefunde aus dem Institut gegeben, im Schwerpunkt sollen aber Aufgaben der Teilnehmenden Gegenstand der Arbeitsphase werden. Wir bitten deshalb darum, dass alle Teilnehmenden aus ihrem eigenen Unterricht Aufgaben mitbringen, die (auch) auf prozessbezogene Kompetenzen (Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung) abzielen.

**Montag, 21.11.2016**

### **Programm des Faches Biologie**

<b>Neuigkeiten aus dem Fachbereich Biologie</b>	
<b>Immunologische Forschung an der JLU und innovative Methoden zur Vermittlung evolutionsbiologischer Themen in der Grundschule</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
10 <sup>15</sup> Uhr	Situation der Biologie an der JLU, aktuelle Forschungsschwerpunkte, Studiensituation für Abiturienten/Informationsangebote für Schüler, Gestaltung des Praxissemesters
10 <sup>45</sup> Uhr	Vorstellung des Projektes „Evo Kids“ mit praktischer Erprobung der für das Projekt exklusiv entwickelten Methoden und Materialien.*
12 <sup>15</sup> Uhr	Vorstellung der Erfahrungen des ersten Jahres des Projektes „Gießener Jugendliche forschen“ der HHA und des Institutes für Biologiedidaktik.**
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee
13 <sup>30</sup> Uhr	"Forschung in der Immunologie im Fachbereich Biologie der JLU Gießen" <i>Prof. Dr. Michael Martin</i> ***
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum
Ort: Hermann-Hoffmann-Akademie für junge Forscher der JLU, Senckenbergstr.17, 35394 Gießen****	
LA-Angebotsnummer: 01686643	

\* Mit dem Projekt sollen speziell Grundschüler und Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe angesprochen werden.

\*\* Mit diesem Vorhaben sollen Schüler in der Region aufgefordert werden, sich in Kooperation mit der JLU mit einem wissenschaftlichen Thema zu beschäftigen. Betreut werden die Schülergruppen von studentischen Mentoren. Derzeit läuft das Projekt im zweiten Jahr.

\*\*\* Herr Martin vertritt in Gießen die Immunologie und wird aus den derzeitigen Forschungsschwerpunkten berichten und zur Diskussion über die Möglichkeit solche Themen im Unterricht zu behandeln zur Verfügung stehen.

\*\*\*\* Parkplätze auf dem großen Parkplatz hinter dem Zeughaus, Parkticket wird während der Veranstaltung entwertet, daher kostenfreies Parken möglich

## Programm des Faches Deutsch

Materialgestütztes Schreiben im Deutschunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung <i>Prof. Katrin Lehnen, Prof. Helmuth Feilke</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Vortrag: Schreibdidaktische Herausforderungen materialgestützten Schreibens
11 <sup>15</sup> Uhr	Diskussion und Vertiefung ausgewählter Aspekte des Aufgabentyps
11 <sup>45</sup> Uhr	Pause
12 <sup>00</sup> Uhr	Workshop: Große und Kleine Aufgaben- Kompetenzorientiert unterrichten mit materialgestützten Schreibaufgaben
13 <sup>30</sup> Uhr	Präsentation der Ergebnisse und Abschlussdiskussion
14 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum I, Haus E, Raum E 006, Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686644	

## Programm des Faches Mathematik

Mathematik (digital) erleben und reflektieren	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Experimente aus dem Mathematikum und Schulunterricht? <i>Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Kaffeepause mit Gesprächsrunde zur Situation des Faches in der Schule
10 <sup>30</sup> Uhr	Mit digitalen Medien Mathematik darstellen <i>Prof. Dr. Christof Schreiber</i>
11 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>45</sup> Uhr	Mit Schülerinnen und Schülern über Mathematik und ihren Einsatz reflektieren – Mathematische Bildung in der Datengesellschaft <i>Prof. Dr. Katja Lengnink</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Abschlussrunde
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum II, Haus C, Raum 105, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686645	

## Programm des Faches Russisch

Der Wortakzent im Russischen – Möglichkeiten für Lehrende und Lernende, mit Schemata und Modellen Pfade durch den Dschungel zu schlagen	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Informationen zur Situation des Faches an der Hochschule <i>Prof. Dr. Thomas Daiber, Direktor des Instituts für Slavistik</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Vortrag: „Muster und Beschränkungen im Wortakzent des Russischen“ <i>Daniel Müller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Slavistik</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Praktische Übungen zum Wortakzent, Teil 1 <i>Dr. Ekaterina Sergeeva, Lektorin für Russisch am Institut für Slavistik</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
13 <sup>30</sup> Uhr	Praktische Übungen zum Wortakzent, Teil 2 <i>Dr. Ekatarina Sergeeva, Lektorin für Russisch am Institut für Slavistik</i>
14 <sup>00</sup> Uhr	Vortrag: „Didaktische und methodische Ansätze zur Akzentvermittlung“ <i>Stefan Höhbusch, Pädagogischer Mitarbeiter am Institut für Slavistik</i>
15 <sup>45</sup> Uhr	Evaluation und Abschluss
Ort: Philosophikum I, Haus D, Raum 309, Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686646	

звонишь, договор, творог, реку, сильна, ... Der freie Akzent im Russischen bereitet Muttersprachler (vgl. z.B. die Internetseite [www.pro-udarenie.ru](http://www.pro-udarenie.ru)) ebenso Probleme wie natürlich im besonderen Maße Fremdsprachenlernenden. Trotzdem wird diesem Phänomen im Russischunterricht traditionell wenig Aufmerksamkeit geschenkt. In der Fortbildung soll ein Überblick über die Regularitäten des Wortakzentes im Russischen gegeben werden. Diese werden mit den Teilnehmenden in einem praktischen Teil eingeübt. Im dritten Teil werden Überlegungen formuliert und diskutiert, wie diese Regularien didaktisch im Russischunterricht vermittelt werden können.

**Programm des Faches Geschichte**

<b>Das Reformationsjubiläum 2017 als Herausforderung für den Geschichtsunterricht</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms <i>Prof. Dr. Horst Carl, Geschäftsführender Direktor des Historischen Instituts</i> <i>Prof. Dr. Vadim Oswald, Professur für Didaktik der Geschichte</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Die Reformation: Aktueller Stand und jüngere Tendenzen der Forschung <i>Prof. Dr. Horst Carl, Professur für Frühe Neuzeit</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	„3x Hammer?“ Die Reformation in der aktuellen Geschichtskultur <i>Dr. Andreas Willershausen, Professur für Didaktik der Geschichte</i> Anschließend Diskussion über die Vorträge
11 <sup>30</sup> Uhr	Religionshistorische Themen und ihre Vermittlung in Lerngruppen mit heterogenem religiösem Hintergrund. Ein Gespräch mit den Vertretern der Theologien <i>Prof. Dr. Athina Lexutt, Institut für Evangelische Theologie</i> <i>Prof. Dr. Yaşar Sarıkaya, Professur für Islamische Theologie und ihre Didaktik</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Diskussion über die Situation des Faches an der Schule
13 <sup>00</sup> Uhr	Möglichkeit zum Austausch beim gemeinsamen Mittagessen
14 <sup>00</sup> Uhr	Das "Digitale Archiv der Reformation" - ein Bildungsangebot <i>Dagmar Blaha, Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar</i>
15 <sup>00</sup> Uhr	Leichenpredigten als regionalgeschichtliche Quelle. Konfessionalisierung am Beispiel der Grafschaften Nassau und Solms <i>Silvia Böhnert, Doktorandin an der Professur für Frühe Neuzeit</i>
16 <sup>00</sup> Uhr	Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fachtag (Fragebogen), Wünsche für zukünftige Fachtage/Weiterbildungsangebote, Ausgabe der Zertifikate
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus der JLU, Rathenaustraße 24 A, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686647	

## Programm des Faches Politik und Wirtschaft

„Pegida“ im Fach Politik und Wirtschaft	
Uhrzeit	Inhalt
09 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Überblick zum Tagesablauf <i>Prof. Dr. Isabelle Leiter-Münch</i> <i>Prof. Dr. Dorothee de Nève, Dr. Verena Schäfer-Nerlich, Dipl.-Soz. Wis. Jan Tapper, Benedikt Philipp Kleer M.A.</i>
09 <sup>15</sup> Uhr	Pegida in der persönlichen und öffentlichen Wahrnehmung Speed-Dating; Teilnehmende und Referentinnen und Referenten Moderation: <i>Prof. Dr. Dorothee de Nève</i>
10 <sup>00</sup> Uhr	Agenda von Pegida Vortrag und Diskussion
11 <sup>00</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>15</sup> Uhr	Anhängerinnen und Anhänger von Pegida Vortrag und Diskussion
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
14 <sup>00</sup> Uhr	Pegida im Fach Politik und Wirtschaft Ideenwerkstatt, Teilnehmende und Referentinnen und Referenten
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussplenum Rückmeldungen zum Fach-Tag und Wünsche für zukünftige Fach-Tage, für zukünftige Weiterbildungsangebote
Ort: Philosophikum II, Haus E, Raum 201b, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686653	

## **Programm der Zentralen Studienberatung**

<b>Wissen über Studium heute</b>	
<b>Know How für Lehrerinnen und Lehrer zur Studienwahlorientierung</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
13 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung
13 <sup>15</sup> Uhr	Darstellung der aktuellen Bedingungen und Verfahren für den Hochschulzugang
14 <sup>00</sup> Uhr	Suchen und Finden – Studienwahl im Internet
14 <sup>30</sup> Uhr	Vorstellung ausgewählter Praxismethoden zur Studienwahl
15 <sup>00</sup> Uhr	Rückfragen und Diskussion zur Gestaltung von Studienwahlorientierung an Schulen und Hochschulen (z.B. veränderte Bedingungen durch Erlass zur Ausgestaltung von Berufs- und Studienorientierung an Schulen)
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussplenum
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Erwin-Stein-Gebäude, Raum 201, Goethestr. 58, 35390 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686654	

**Programm des Faches Chemie**

<b>Neues aus dem Fach Chemie</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
10 <sup>15</sup> Uhr	Informationen zur Situation des Faches an der Hochschule <i>Dr. Annette Geuther, Didaktik der Chemie</i>
10 <sup>45</sup> Uhr	Chemie in Speisepilzen <i>Jun.-Prof. Martin Rühl, Lebensmittelchemie</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Laserbasierte Verfahren in der Analytischen Chemie: Lösungskonzepte für umwelt- und medizinrelevante Problemstellungen <i>Dr. Sven Heiles, Analytische Chemie</i>
11 <sup>45</sup> Uhr	Molekulare Schalter <i>Prof. Hermann Wegener, Organische Chemie</i>
12 <sup>15</sup> Uhr	„Spannende Chemie“ <i>Prof. Siegfried Schindler, Anorganische Chemie</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee
13 <sup>30</sup> Uhr	Workshop: Neue Ansätze für die Modellbildung bei Kristallstrukturen (Kurzreferat mit anschließendem Workshop) <i>Prof. Bernd Smarsly, Physikalische Chemie</i> <i>Jun.-Prof. Nicole Graulich, Didaktik der Chemie</i>
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag,* Abfrage von Wünschen der Lehrerinnen und Lehrer für zukünftige Fach-Tage, für zukünftige Weiterbildungsangebote
Ort: Hörsaal-Gebäude, Seminarraum C105, Heinrich-Buff-Ring 17, 35392 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686656	

\* Bitte lassen Sie den Fragebogen ausfüllen!

## Programm des Faches Latein

Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Informationen zum aktuellen Stand des Faches an der JLU <i>Prof. Dr. Peter v. Möllendorff</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Vorstellung der Gießener Offensive Lehrerbildung (GOL) <i>Prof. Dr. Peter v. Möllendorff</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Plinius der Ältere und Rom. Präsentation einer studentischen Projektarbeit und eines Readers <i>Prof. Dr. Helmut Krasser, Helge Baumann</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee
14 <sup>15</sup> Uhr	Plinius der Ältere und Rom. Diskussion des Readers und Einsatzmöglichkeiten der <i>Naturalis Historia</i> im Schulunterricht* <i>Prof. Dr. Helmut Krasser, Helge Baumann</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum I, Haus G, Raum G 133, Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen (Bibliothek des Instituts für Klassische Philologie)	
LA-Angebotsnummer: 01686655	

\* Ein Reader wird nach Anmeldung rechtzeitig per Mail zur Verfügung gestellt.

**Programm der Arbeitsstelle Gender Studies**

<b>Sexismus</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und kurze Vorstellung der Arbeitsstelle Gender Studies; Programmvorstellung und Einleitung <i>Tina Jung, Annaluise Ohland, Anne-Kathrin Weber</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Einstieg ins Thema (Übung)
10 <sup>45</sup> Uhr	Was ist Sexismus? (Inputreferat)
11 <sup>15</sup> Uhr	Gemeinsame Diskussion, Klärung von Fragen
11 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>45</sup> Uhr	Sexismus in verschiedenen Alltagssituationen: Erkennen von Sexismus (Übung)
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	Wie äußert sich Sexismus in der Schule? Erfahrungsberichte von Lehrerinnen und Lehrern, gemeinsamer Austausch Vorstellungsrunde der Teilnehmenden und Austausch über eigene Vorerfahrungen und Interessen zum Thema
14 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause
14 <sup>45</sup> Uhr	Möglichkeiten des Umgangs in der Schule
15 <sup>45</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Abfrage von Wünschen der Lehrerinnen und Lehrer für zukünftige Fach-Tage, für zukünftige Weiterbildungsangebote
Ort: Philosophikum II, Haus A, Raum 33, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686664	

**Programm der Berufspädagogik/Arbeitslehre**

Das Programm der Berufspädagogik/Arbeitslehre war bei Drucklegung noch nicht verfügbar; Sie können es online unter „[uni-giessen.de/cms/fachtag2016](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2016)“ einsehen.

## Programm des Faches Geographie

Experimente im Geographieunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Programmdarstellung <i>Radek Nickel</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Vortrag: Experimente im Erdkundeunterricht <i>Prof. Rainer Mehren</i>
11 <sup>00</sup> Uhr	Gesprächsrunde zur Situation des Experimentierens in der Schule <i>Radek Nickel</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Pause
11 <sup>30</sup> Uhr	Projekt: Geo-Box Vorbereitetes Unterrichtsmaterial gemeinsam und kostenlos nutzen - eine Initiative zur intensiveren Kooperation zwischen Universität und Schule <i>Jennifer Dresbach, Johannes Ziegler, Martin Kresov-Hahnfeld</i>
11 <sup>45</sup> Uhr	Workshop: Geo-Box zum Thema Boden Erprobung einer vorgefertigten Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufen 8/9/E <i>Jennifer Dresbach, Johannes Ziegler, Martin Kresov-Hahnfeld</i>
13 <sup>15</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum und Rückmeldungen zum Fach-Tag <i>Radek Nickel</i>
Ort: Philosophikum II, Haus G, 5/6 (Lernatelier), Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686670	

## **Programm des Faches Musik**

<b>Rund um die Stimme</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Programmvorstellung Austausch und Diskussion „Singen im Musikunterricht“
9 <sup>15</sup> Uhr	Vortrag und Übung: „Einführung in die Relative Solmisation“ <i>Dr. Ulrike Wingenbach</i>
10 <sup>00</sup> Uhr	Info-Vortrag „Die Gesangsklasse“
11 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs „Singen und Sprechen“ <i>Anselm Richter</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs „Die Stimme in der Pop-Musik“ <i>N.N.</i>
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum II, Haus D, Raum 09, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686672	

**Freitag, 25.11.2016**

**Programm des Faches Ethik/Philosophie**

<b>Mit Kinder- und Jugendliteratur philosophieren</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsrunde zur Situation des Faches in der Schule
10 <sup>00</sup> Uhr	Impulsvortrag ‚Ethisches und philosophisches Lernen mit Kinder- und Jugendliteratur‘
10 <sup>30</sup> Uhr	Jugendbücher und Unterrichtsideen zum Thema „Medien“
11 <sup>00</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>15</sup> Uhr	Jugendbücher und Unterrichtsideen zum Thema „Schwierige Situationen meistern“
11 <sup>45</sup> Uhr	Jugendbücher und Unterrichtsideen zum Thema „Dschihad“
12 <sup>15</sup> Uhr	Jugendbücher zum Thema „Flüchtlinge, Asyl und Toleranz“
12 <sup>45</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Abfrage von Wünschen der Lehrerinnen und Lehrer für zukünftige Fach-Tage, für zukünftige Weiterbildungsangebote
Ort: Rathenaustraße 8, Raum 208, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686667	

## Programm des Faches Französisch/Spanisch

Literarische Texte im kompetenzorientierten Französisch- und Spanischunterricht		
Uhrzeit	Inhalt	
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Hélène Martinez, Marina Conejero, Sophie Engelen, Julia Fritz, Frédérique Moureaux-Abu Marheil, Anna Schröder-Sura</i>	
9 <sup>45</sup> Uhr	Impulsvortrag: Fremdsprachliche Literaturdidaktik in Zeiten der Kompetenzorientierung	
10 <sup>30</sup> Uhr	Workshop 1: Möglichkeiten und Grenzen des <i>roman graphique</i> im Französischunterricht	Workshop 2: Möglichkeiten und Grenzen der <i>novela gráfica</i> im Spanischunterricht
12 <sup>00</sup> Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse	
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause: Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee	
13 <sup>30</sup> Uhr	Markt der Möglichkeiten: Erfahrungsaustausch und Leseproben	
14 <sup>00</sup> Uhr	Workshop 3: Literatur im Französischunterricht – Zwischen Lehrwerk und Lektüre	Workshop 4: Literatur im Spanischunterricht – Zwischen Lehrwerk und Lektüre
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion und Evaluation	
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages	
Ort: Philosophikum II, Haus G, Raum 119, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen		
LA-Angebotsnummer: 01686669		

Wenngleich Literatur im Fremdsprachenunterricht durch die Einführung der Bildungsstandards eine vermeintliche Marginalisierung erfahren hat, eröffnen sich dennoch in Zeiten der Kompetenzorientierung auch neue Perspektiven für den Umgang mit literarisch-ästhetischen Texten im Französisch- und Spanischunterricht. So erhalten beispielsweise *romans graphiques* bzw. *novelas gráficas* als literarische Gattung zunehmend Beachtung. Aufgrund der doppelten Kodierung von Bild und Text weisen sie ein hohes Motivationspotenzial auf und eignen sich zum Auf- und Ausbau unterschiedlicher Kompetenzen.

Nach einem Überblick über den aktuellen Stand der literaturdidaktischen Diskussion sowie Überlegungen zur Konzeptualisierung literarischer Kompetenz werden die Potenziale und Herausforderungen des Einsatzes von Comics bzw. graphischen Romanen und anderer literarischer Formen im Französisch- und Spanischunterricht anhand ausgewählter Beispiele diskutiert. In den Workshops sollen konkrete Unterrichtsideen und Aufgaben präsentiert wie auch gemeinsam entwickelt werden.

## Programm des Faches Informatik

Modellieren und Simulieren	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>20</sup> Uhr	Modelle, Models, Monte-Carlo <i>Prof. Dr. Markus Holzer, Institut für Informatik- Fachwissenschaft</i>
10 <sup>20</sup> Uhr	Pause
10 <sup>40</sup> Uhr	Modellieren und Simulieren in der Schule – Projektorientiertes Lernen, Teil 1 <i>Dr. Matthias Wendlandt, Institut für Informatik - Fachdidaktik</i>
11 <sup>30</sup> Uhr	Pause
11 <sup>50</sup> Uhr	Modellieren und Simulieren in der Schule – Projektorientiertes Lernen, Teil 2 <i>Dr. Matthias Wendlandt, Institut für Informatik - Fachdidaktik</i>
12 <sup>40</sup> Uhr	Abschlussdiskussion
13 <sup>30</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Institut für Informatik, PC Labor, Arndtstraße 2, 35392 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686671	

Die Bildung von Modellen (Modellierung) und deren Simulation sind elementare Werkzeuge in der Praxis jedes Informatikers. Häufig werden Simulationen notwendig, da eine Untersuchung an realen Systemen zu aufwändig, zu teuer, zu gefährlich oder schlichtweg nicht möglich ist. Im alltäglichen Leben begegnen wir Simulationen bei der Wettervorhersage, Stauprognose oder auch beim Flugsimulator. Die Basis einer fundierten Simulation ist immer ein formal möglichst präzises Modell. Diese werden im Rahmen der theoretischen Informatik entworfen und untersucht.

Auch in der Schule haben beide Themengebiete einen hohen Stellenwert. So werden beide Begriffe ausdrücklich sowohl im Kerncurriculum als auch in den von der GI definierten Bildungsstandards als Schlüsselkompetenzen für das Fach Informatik genannt. Der Workshop vermittelt zunächst die wesentlichen Grundlagen der Theorie wichtiger Methoden der Modellierung und Simulation. Im Anschluss wird eine projektorientierte Umsetzung für die Schule vorgestellt und im Workshop bearbeitet. Materialien für den Einsatz im Unterricht werden besprochen.

## **Programm des Faches Sport**

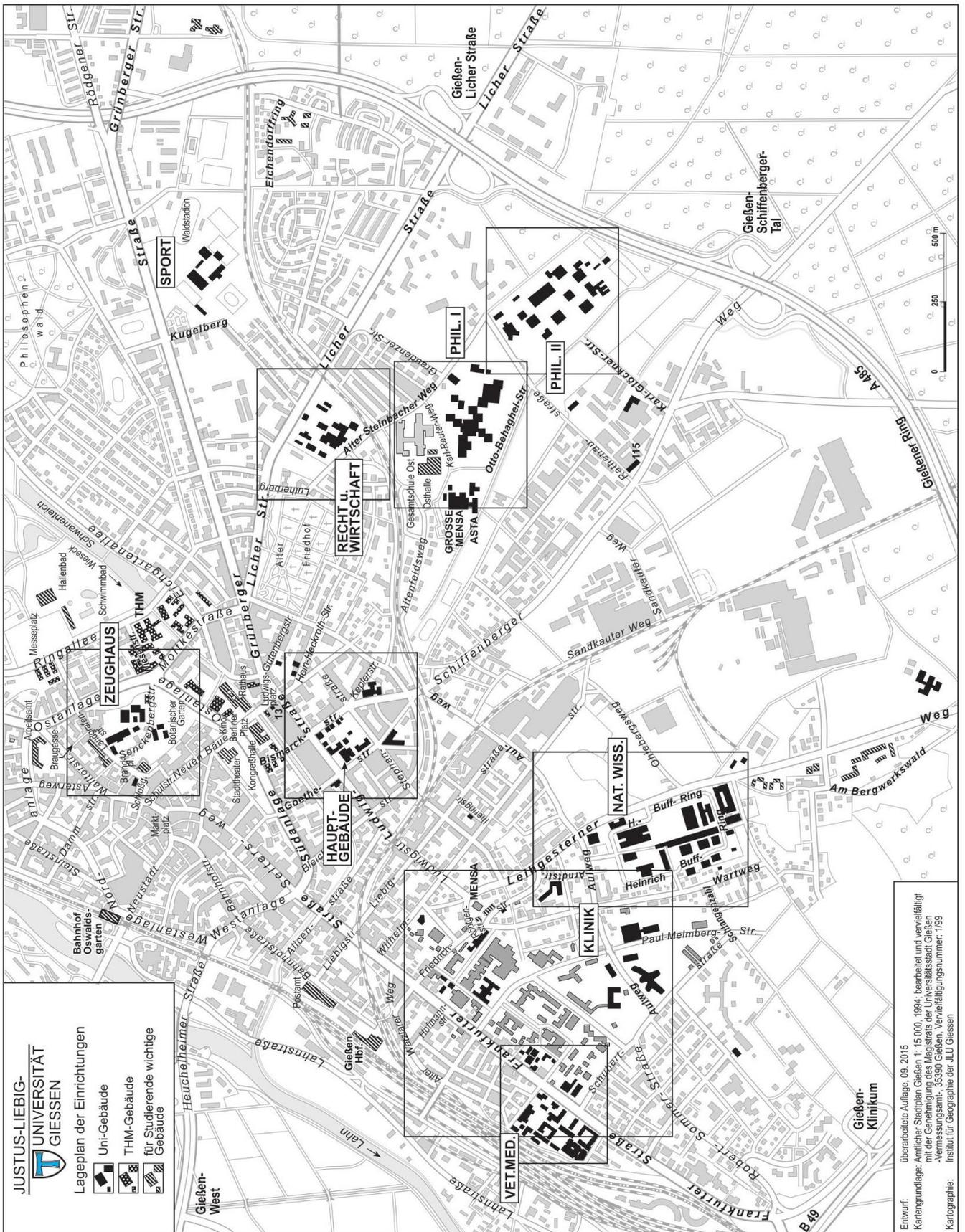
<b>Umgang mit chronischen Erkrankungen im Schulalltag</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Häufigkeit und Hintergrund verschiedener chronischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter mit dem Schwerpunkt Asthma Bronchiale und Diabetes Typ I
10 <sup>30</sup> Uhr	Rahmenbedingen für den differenzierten Sportunterricht bei Kindern mit chronischen Erkrankungen (Schwerpunkt Asthma Bronchiale und Diabetes Typ I)
11 <sup>45</sup> Uhr	Notfallmanagement in der Schule
12 <sup>30</sup> Uhr	Gemeinsame Abschlussrunde und Diskussion
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Multifunktionsgebäude Sportwissenschaft, Am Kugelberg 62, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686673	

**Mittwoch, 30.11.2016**

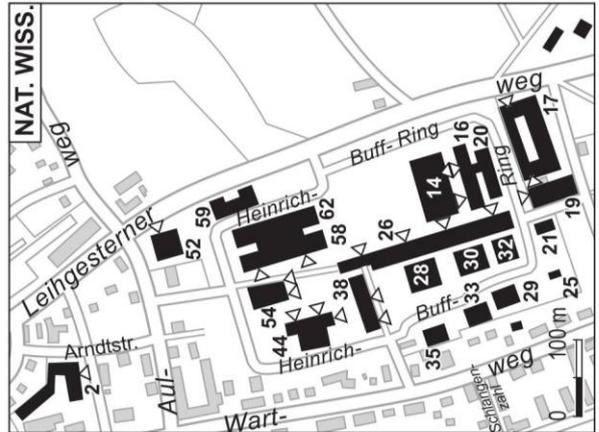
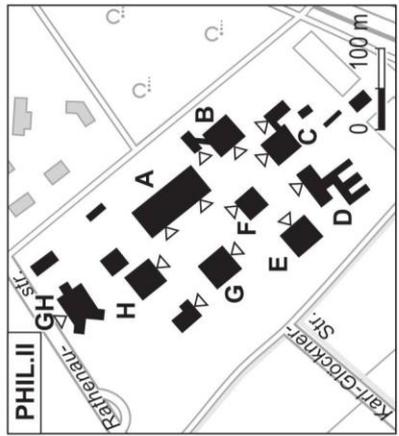
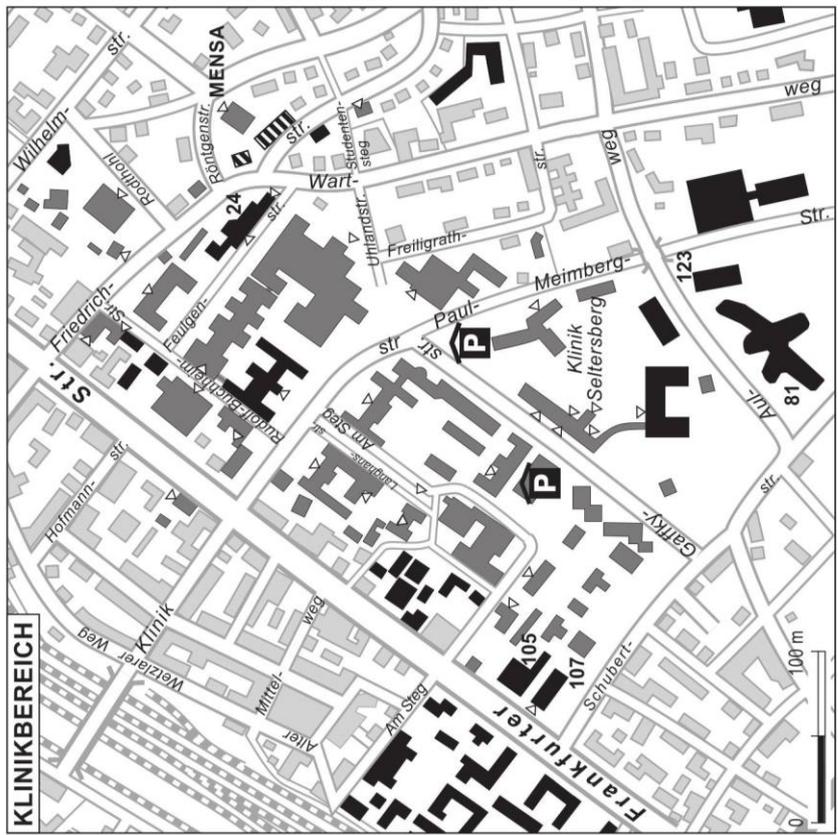
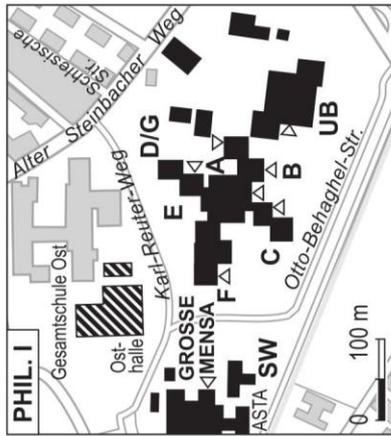
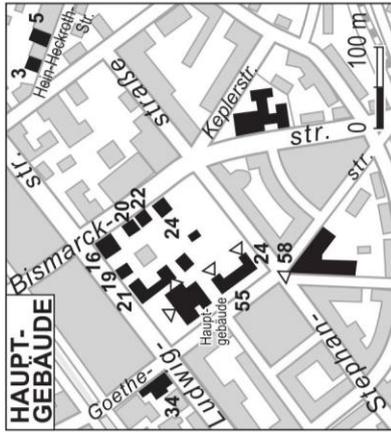
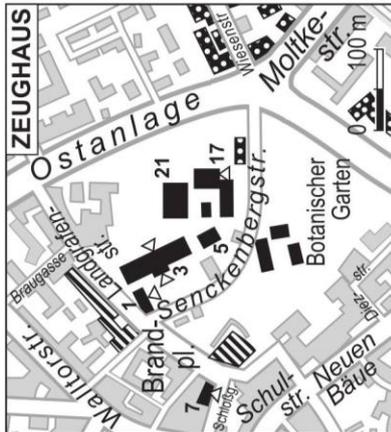
***Programm des Faches Kunst***

<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Aktuelle kunstdidaktische Fragestellungen
12 <sup>00</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>00</sup> Uhr	Druckgraphischer Workshop in den Druckwerkstätten des Institut für Kunstpädagogik
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum II, Haus H, Raum 105, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01686674	

Eventuelle Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter  
**[uni-giessen.de/cms/fachtag2016](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2016)**



Lageplan der Einrichtungen  
vergrößerte Kartenausschnitte mit  
Eingangsbereichen (△)





**Anmeldung Postkarte  
für den Fach-Tag 2016**

Hier bitte freimachen

***im Fach:***

Name:

Schule:

Schulzweig:

Adresse:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

**Justus Liebig Universität  
Gießen  
Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenaustraße 8  
35394 Gießen**

Ort/Datum

Unterschrift